



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: [juergen.pippig@audi.de](mailto:juergen.pippig@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

[www.audi-newsroom.de](http://www.audi-newsroom.de)

## **Audi-Team bereitet sich auf Lanzarote vor**

- **Teams aus DTM und WEC trainierten gemeinsam auf den Kanaren**
- **Mannschaftsgeist vertieft und neue Aufstellung gefestigt**
- **Dr. Wolfgang Ullrich: „Nur ein starkes Team behauptet sich“**

**Ingolstadt, 18. Februar 2014 – Jedes Jahr bereitet sich Audi Sport mit seinen Rennfahrern und der Teamführung intensiv auf die bevorstehende Motorsportsaison vor. In diesem Jahr trainierte das Team erstmals auf Lanzarote.**

Sport, Spiel, Spaß und der nötige Ernst: Das Teambuilding von Audi Sport ist weitaus mehr als ein Pflichttermin im Kalender der Rennfahrer, Teamchefs und der sportlichen Leitungsebene. „Wir haben unsere gemeinsame Teamwoche über Jahre hinweg perfektioniert“, erklärt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Eine gesunde Mischung aus Einzelsportarten, Teamdisziplinen und theoretischen Einheiten sorgen für einen positiven Geist und den Aufbau einer geschlossenen Mannschaft. Ob in Le Mans, der WEC oder in der DTM: Viele Erfolge wären ohne ausgeprägten Teamgeist einfach nicht möglich. Nur ein starkes Team behauptet sich.“

Erstmals hat Audi Sport sein Training auf Lanzarote organisiert. Neben Dr. Wolfgang Ullrich waren auf leitender Ebene auch Dieter Gass (Leiter DTM), Chris Reinke (Leiter LMP) sowie die Teamchefs Arno Zensen (Audi Sport Team Rosberg), Ernst Moser (Audi Sport Team Phoenix), Hans-Jürgen Abt (Audi Sport Team Abt), Thomas Biermaier (Audi Sport Team Abt Sportsline) und Ralf Jüttner (Audi Sport Team Joest) mit auf der Kanaren-Insel. Im Feld der Fahrer lernte DTM-Neuzugang Nico Müller seine Tourenwagen-Kollegen Mattias Ekström, Jamie Green, Miguel Molina, Edoardo Mortara, Mike Rockenfeller, Timo Scheider und Adrien Tambay kennen. Filipe Albuquerque – seit 2011 DTM-Pilot bei Audi – wechselt in diesem Jahr in das Sportwagen-Programm der Marke. Der Portugiese trifft dort auf Marco Bonanomi, Lucas di Grassi, Marcel Fässler, Loïc Duval, Marc Gené, Oliver Jarvis, Tom Kristensen, André Lotterer und Benoît Tréluyer.

Ob Stretch-Übungen zum morgendlichen Aufwärmen oder Kajakfahrten, Mountainbike-Touren oder Beachvolleyball, Schwimmen oder Kräftigungsübungen,



Rennrad oder Stand-up-Paddling: Bei Temperaturen von etwa 20 Grad Celsius bewiesen die Audi-Piloten von Dienstag bis Samstag ihre Fitness und Vielseitigkeit. Die sportmedizinische Begleitung übernahm Dr. Christian John. „Auch in diesem Jahr kamen die Fahrer gut vorbereitet zu unserer gemeinsamen Woche. Sie präsentierten sich in der körperlichen und mentalen Verfassung, die wir uns wünschen – angefangen bei unserem 21 Jahre alten Neuzugang Nico Müller bis zu unserem neunmaligen Le-Mans-Sieger Tom Kristensen, der inzwischen 46 Jahre alt und ebenso gut austrainiert ist wie seine Teamkollegen“, berichtet Dr. John, der seit 31 Jahren Teamarzt von Audi Sport ist.

Zum Abschluss der Woche bereiteten sich die Werksfahrer im Rahmen eines Media-Trainings auf künftige Interview-Situationen vor und zeigten auch in der medialen Außendarstellung einen professionellen Auftritt. Das Training am Samstag und am Sonntag absolvierten sie gemeinsam mit den MotoGP-Rennfahrern Cal Crutchlow und Andrea Dovizioso, die bei der Audi-Tochter Ducati unter Vertrag stehen.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Von Januar bis Ende September 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von rund € 37 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,74 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit knapp 73.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel lautet CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.